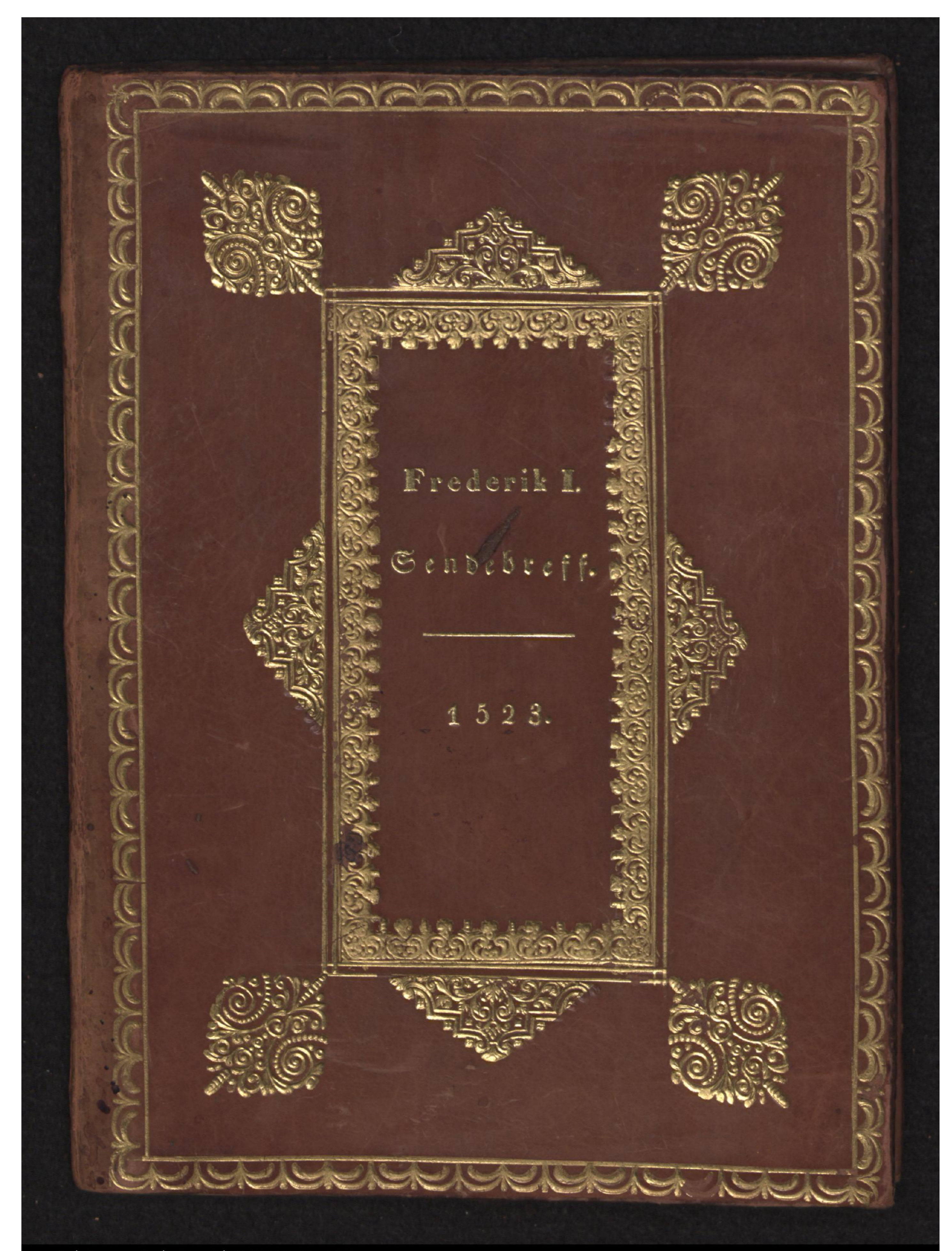
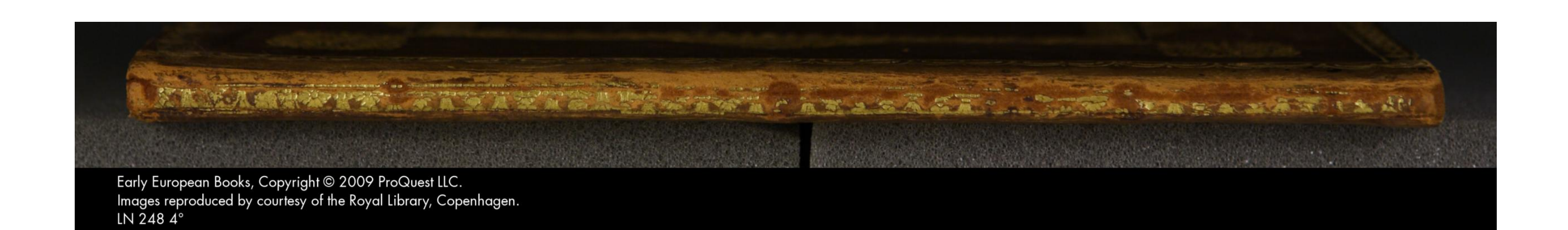


Frederik I.
Sendebreff.
1523.

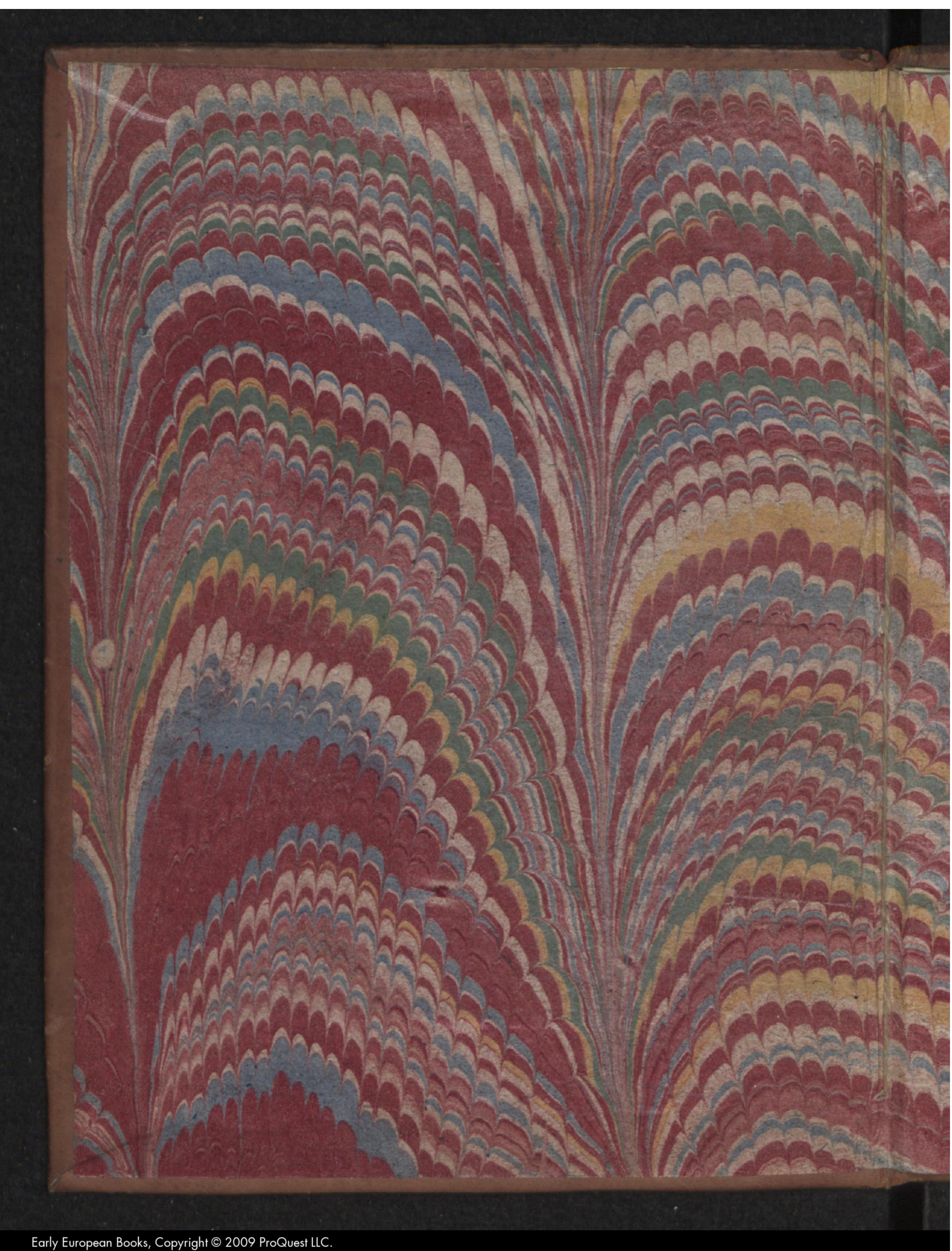


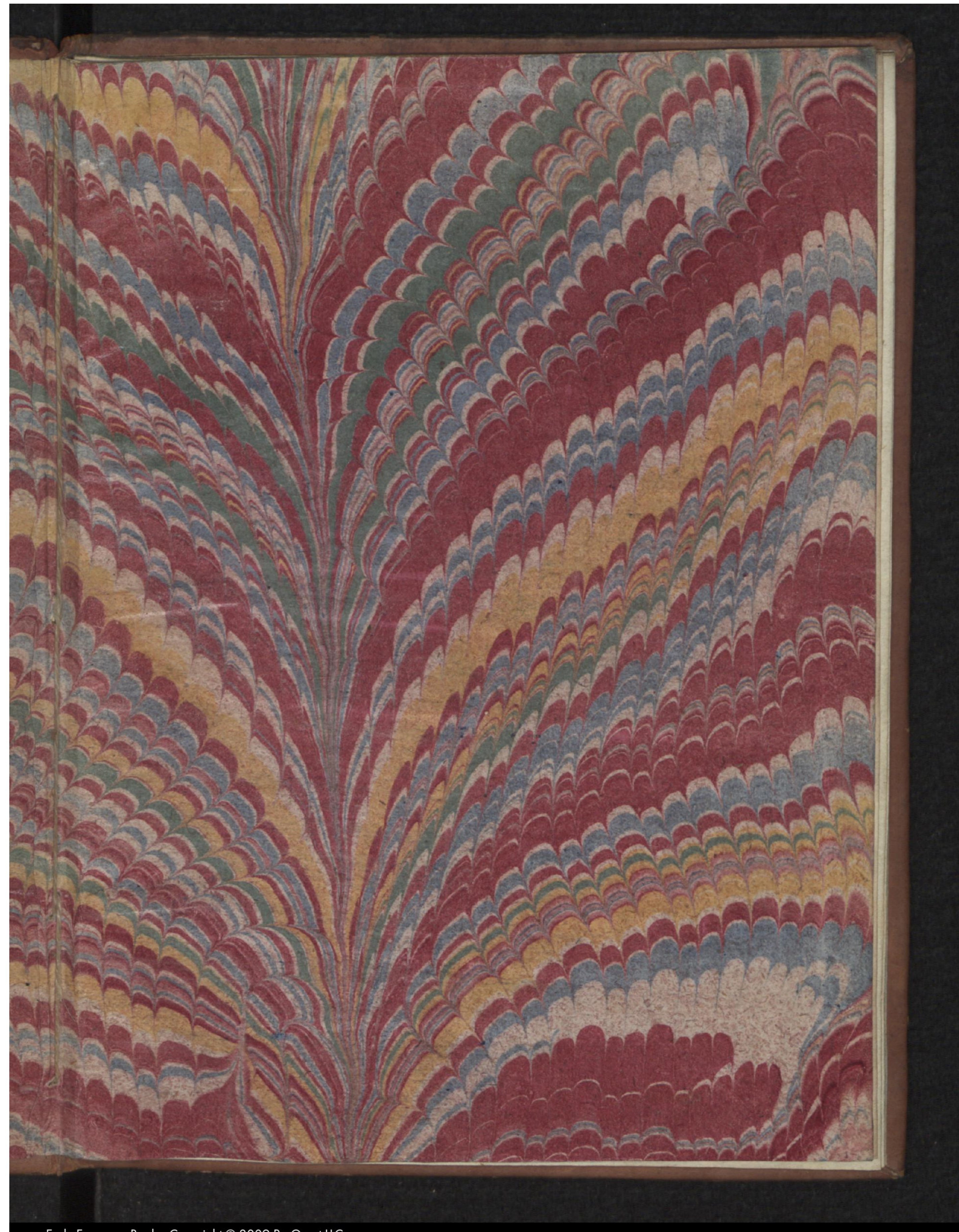


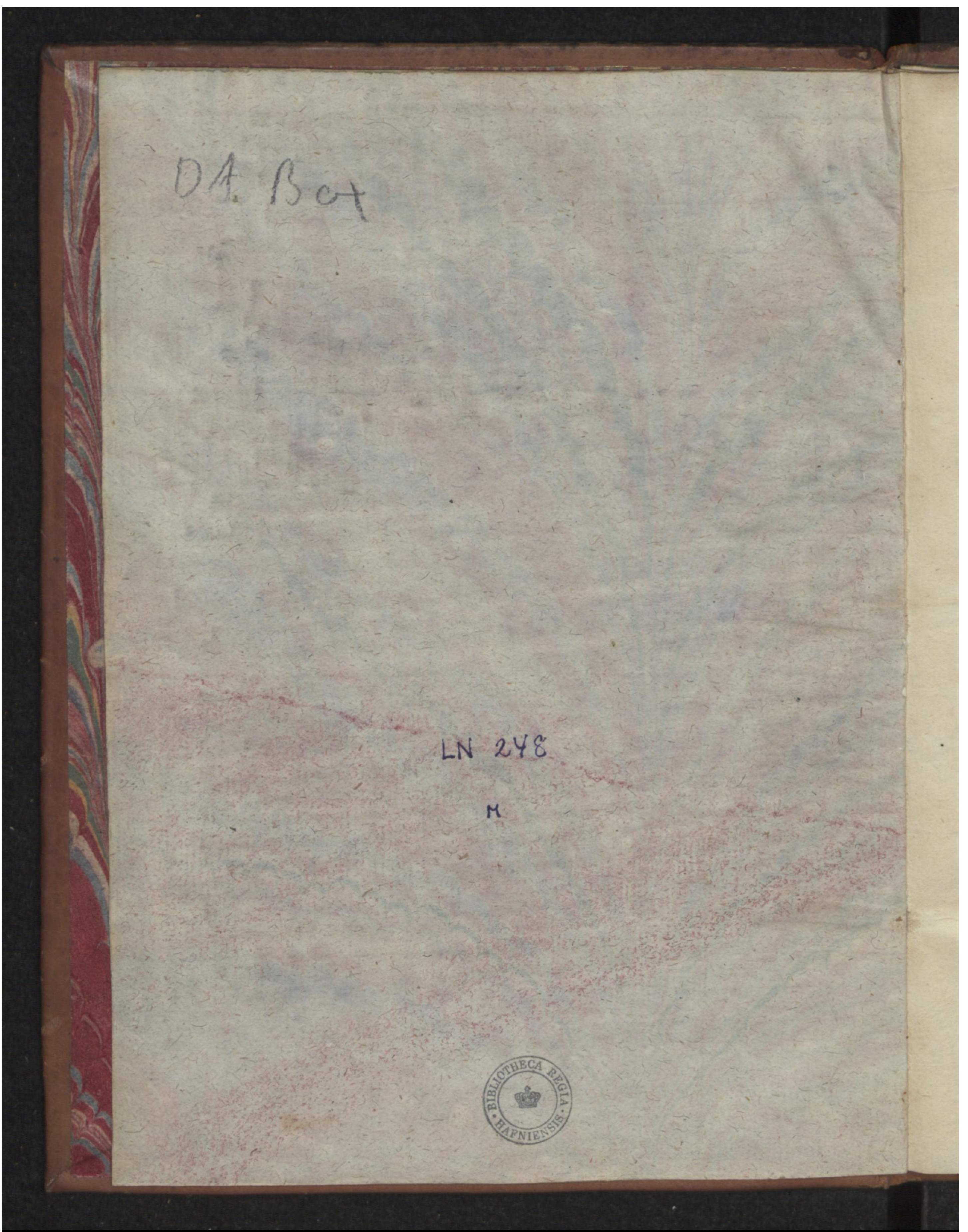


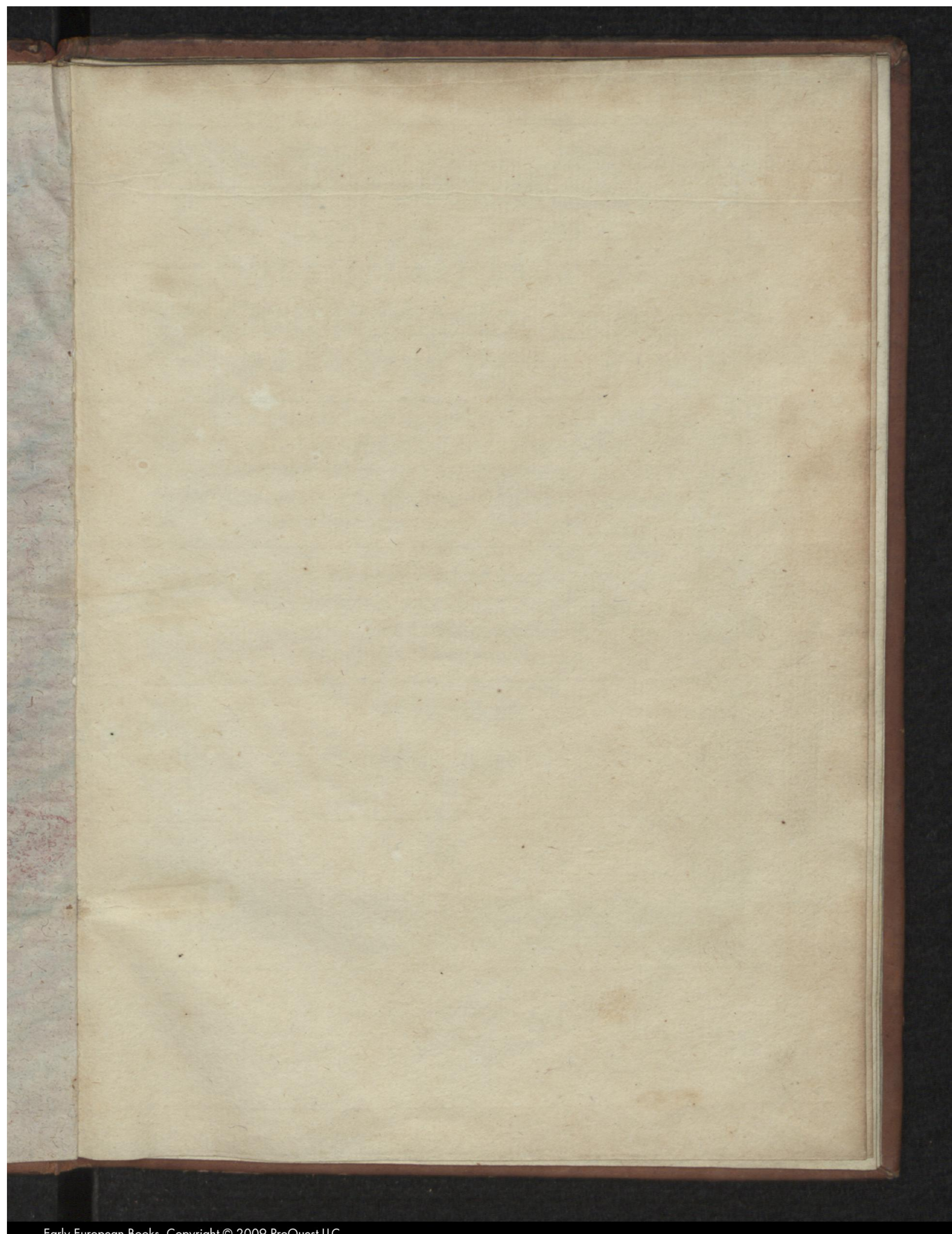


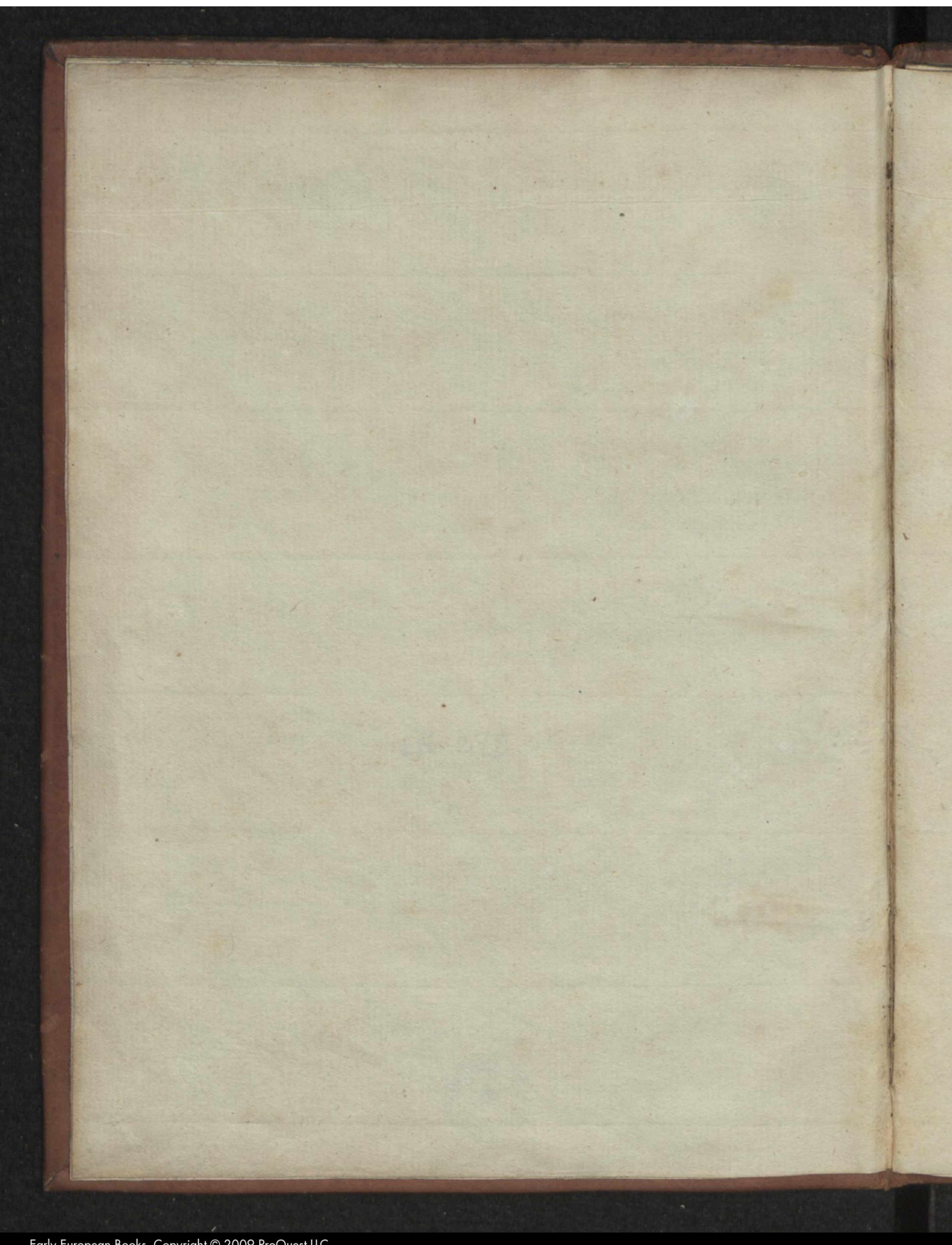


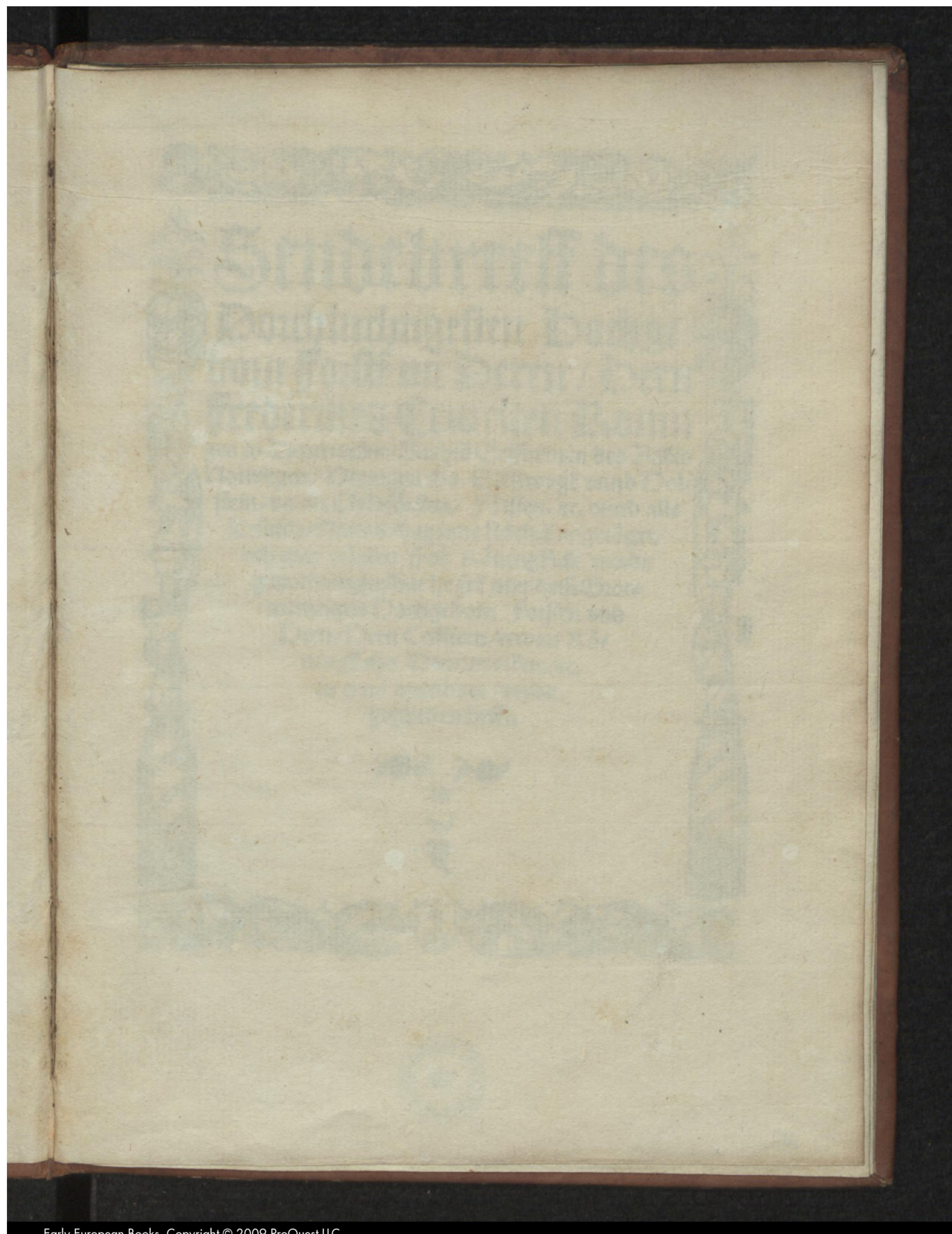


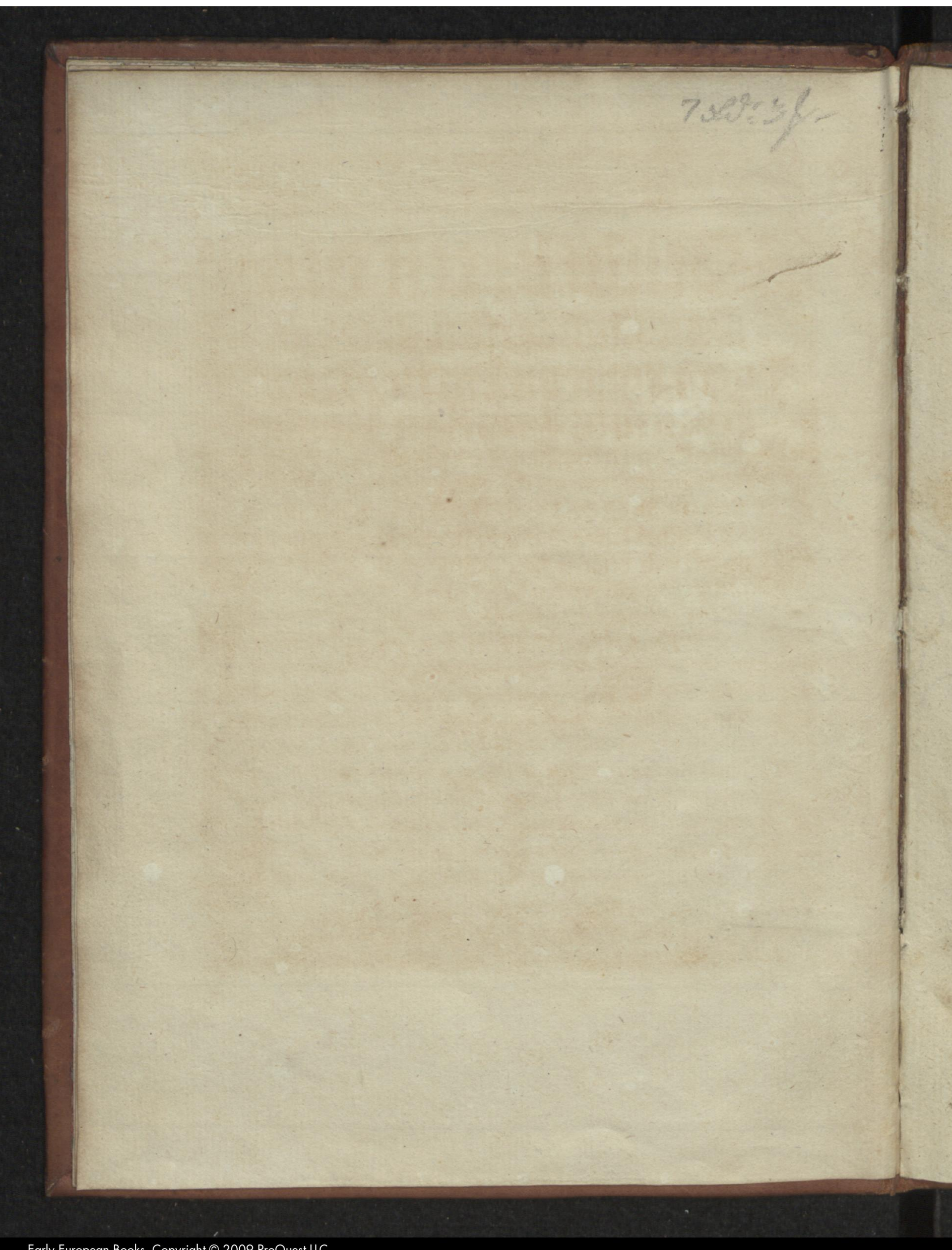



D1. Bot
LN 248
M
BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS









Sendebreeff des

Dorchluchtigesten Hochgebornn Forstē vn Heren / Hern Frederikes Erwelten Koninges to Denmarken / Rechtē Erffnemen des Rikes Norwegen / Hertogen tho Sleßwygk vnnd Holstein. rc. an Chörförsten / Försten. rc. vnnd alle Dütsche Nation / dar jnne klärlick angetöget / vth wat orsaken syne Köningklike werde genotdranget / dat he syk myt dem Grotmechtigen Hochgeborn Forsten vnd Hern / Hern Cristiern / etwan Köningk tho Denn marken. rc. jn eyne apenbare veyde gegheuen hefft.



ALlen vnnd ißliken Chöförsten/ Försten/
Geistlick vnd wertlick/Grauen/Fryen/
Rittern/Borgermeistern/Vitztümen/
Plegeren/Schulten/vnd Gemeynten.
Embeden wy Frederick van gotsgnadẽ
Erwelter Koningh tho Dennmarken/
rechte erue tho Norwegen/ Hertoge tho
Sleßwigk/Holstein/Stormarn/vnnd
der Detmarsschen/Graue to Oldẽburg
vnd Delmenhorst/vnse fruntlike denst/grot/gunst/gnade/vnd
alles gud. Hochwerdigesten/ Dorchluchtigesten/ Hochwerdi-
gen/Hochgeborn/Eddele/Wolgeborn/ Erenveste/ Hochge-
gelerten/Erbarn/Wysen vñ Vorsichtigen leuen Ohme/Swe-
gere/Frũnde/vnd besundern. Jd langet vns warhafftigen an/
wo dat de Grotmechtige Förste/ Herr Christiern etwan tho
Denmarken Koningk.rc. vnse Vedder vnd apenbar vyent/ an
vele vnser frũnde/klage vört/alse scholde wy ene / bouen vnsen
Forstliken geloũe/breue vñ zegel/ock eyn vpgerichtet van Chör-
försten vnnd Försten/ Compromiß/mötwillick vnuorsehener
saken/beueyden/van dem̃ Rike Denmarken/ock synen erfflan-
den/den Förstendomen Sleßwigk/Holstein vnd Stormarn/
myt gewalt gedrungen hebben/vns dar myt jegen juwen leeff-
ten vnd andern/alse scholde wy vnse breue vnd zegele jn vorgetẽ
gestellet hebbẽ/to vor vngelympẽ. Dewyle vns ouers sulkes vm
billick vpgelecht /vnd juwe leefftẽ vñ andere vnse vnschult. Ock
vth wat groten beswerungen/wy/ to sulker veyde genotdranget
vormerken mögen/synt wy vnser entschuldinge an J. L. vnnd
anderen/to bescherminge vnses gelympes/schrifftlick to gelan-
gen/vororsaket/vñ hefft sulke gestalt. Dat mennichlikem jn den
Ryken/Denmarken/Sweden/vnnd Norwegen. Ock jnn den
Förstendomen/Sleßwigk/Holstein/vnde Stormarn bewust
vnd apenbar. Dat de Grotmechtige/Dorchluchtigeste/ Hoch-

geborn Förste vnd Herre/Her Cristiern/de Erste des namen/ vnnse leue Here vnd Vader/ mylder christliker gedechtnisse/de Ryke Denmarken/Sweden/vnd Norwegen. Ock de Förstendome Sleßwigk/Holstein vnd Stormarn/jn tijt synes leuendes geregeert/beseten vnnd jnne gehadt. Vnd Hern Johanße vnsen broder/alse den ersten/vnd vns alse den jungest geborn sone alse lyflicke eruen/na syner Koningkliken werde affsteruen hynder syck vorlaten. Dewyle ouers gemelte vnse here vnnd broder by tijdt vnd leuende vnses herren Vaders/löueliker gedechtnis alse de erstgeborn to eynem Köninge öuer Denmarken gekoren So hefft vnse here vnd Vader/jn synem latesten wyllen vorlaten vnnd geordent/dat vns de Förstendome Sleßwygk/Holstein vnd Stormarn/alse dem jungestgebarn scholden ouerantwort vnd jngerümet werden/Hertoge to Sleßwigk/Holstein vnnd Stormarn allene blyuen. Welkeres ock also vnser fruwen vnnd Moder/löueliker gedechteniße/sampt etlyken Bisschoppen/ vnnd andern Reden/vnns nach synem dode/jnn de sülfften Förstendome jntouörende beuolen worde. Dat ok vnse Fruwe vnnd Moder na dötlikem affgange eres Herren vnnd Gemahels/sampt den vorordenten Reden also voruolget. Vns jn vnsen vmmündigen jaren/so wy eyn kynt (vngeuerlich van neghen jaren) gewesen/jnn de sülfften Förstendome geuört/ aldar vns van den jngeseten/dar sülues/huldynge vnd plicht wyllen don laten/so ouers sulkes jn eruaringe vnses herren vnd broders gekomen/ synt de sulfften Forstendome/vnd der sulfften lantsaten jn vnsen vnmündigen kyntlicken jaren myt gewalt öuertogen/dorch vnsen broder darhen genotdranget vnd getwungen/dat se eme gelik vns/huldunge vnd manschop hebben sweren möten. Dar sülues forder synes gefallens Slote/Stede/Flecken vnde jnkomen/gedelet/vns den geringesten deel to gestellet/der vormündeschop sik vnderuangen/de sulfften ane jenigerleye rekenschop bet to vnsen mundigen jaren an syck geholden. So wy ouers to

vnsem fullenkomen older vnd mundigen jaren gekomen/hebben wy by gedachten vnsem herren vnd broder/vmb de rekenschop der vormundeschop/ock vmb broderlyke erfflikе gelike delynge gebeden/dar to vmb vnsen geborliken andeel des Konigrykes to Norwegen(Dewyle dat sulffte eyn erffryke)angeläget. Dergeliken ock vmb vnse Forstlike vthstüre/alse eynes geboren Köninges sone to Denmarken/gefordert. To dem ock hundert dusent gulden/de vth vnsen erfflanden vor vnsen broder betalt angesocht. So hebben wy doch sulkervnser billiker/broderliken erffliken forderinge keyne volge mögen erlangen. Wo wol/wy vns des ock jegen vnnse heren vnnd frunde velemals beclaget / de ock vorbede derhaluen vor vns gedan. So js doch sulkes alle van vnsem herren vnd broder vorechtlick angesehen/ bleuen/so wy ock sulkes gerichtlick vnnd rechtliker wyse/ van eme hebben wyllen forderen. So hefft syne leue/keinen richter offte ouerherē alse eyn gesaluet Koningk willen erkennen/sunder sick vil meer jn antwort hören laten/wo wy an dem sulfftē geringen/so vns bereith to gestellet/nicht gesadiget/vns dessulfften ock to entsetten/vnd myt gewalt an sick to holden. Dar dorch wy to neyner gerechtliken forderunge hebben komen mögen / welker wy also bet tho synem dötliken affgange/hebben möten gedulden. So hebbē wy dennoch nach synem affsteruen vnse forderunge nich nagelaten/sunder ock jnn gelikem valle by Koningk Cristiern/ dem anderen des namen/synen sone/angeholdē/dergeliken gebeden. Men js vns ouers mit geliker antwort(wo by tyt vnses heren broder gescheen)beyegent. Vnd nicht allene darane gesadiget gewesen/sunder sick ok myt vil harderen vnfruntliken vnvedderliken vornemende/jegen vns merken laten. Sunderlick/ wowol vns vp Koningkliken truwen vnd glouen thogesecht/ nicht by Romescher Key. M. jtzunt jm Regimente/ vns edder den Förstēdome Holstein to nadele to vorarbeyden. So js doch

sulkes alle ock vorgeten / vnns vnnd den vnsen vmbewust/ tho
Ro.Key.M.getogen/de sulffte vp mylde wytlöpige berichtige
dar hen vormocht/dat wy vnd vnse eruen henforder to ewygen
tyden/dat Forstendom Holstein/van eme vnd synen eruen tho
lehene dragen vnd hebben scholden.Welker vns vnd den inge-
seten dessulfften förstendomes in gar keyne wyße lijtlick. Twy-
uelen nicht/wo Key.M.de gelegẽheit sulkes förstendomes der
warheit vnderrichtet/ worde/ sick tho sulker handelinge sunder
wyllen vnd weten Chörförsten vnd Förste n/nicht hebben vor-
mögen laten/sunder vns vil meer by dem̃ hilligen Romischen
Ryke vnd der Dütschen Nation geschuttet vnd beschermet heb
ben.So wy ouers van gedachtem vnsem vedderen dat Forsten
dom Holstein to entfangende/wercklikẽn angesocht/hebbẽ wy
vns des sampt Bisschopen/Prelatẽ/Ritterschop/Stede vñ ge
meine inwonere merkliken beswert gefundẽ/vñd keynes weges
wyllẽ inuolgẽ.Dar dorch wy vp mãnichuoldige dagelestunge
gekomẽ/vnder andern to Koldingen im̃ Ryke Denmarken per-
sonlick by eme erschenẽ/fruntliker geuetterliker vordrege/gewer
tich/vnd begerich gewesen.Ouers nicht fruchtbars vthgericht
sunder vns(wowol vp Koningkliken truwen vnd glouen dar-
gekomen)eyne Galge by nachtslapender tijdt vor de herberghe
vpgericht wordẽ.Wat vedderliker vñ fruntliker toneiginge/wy
vth sulkẽ hebbẽ schölen vormerkẽ/geuen wy mennichlikẽ to be-
dẽken.Dar dorch de handelũge in wyderinge gereyket/syk dage-
likes tho gröterem vpror vnnd vnwillen erõget. Also dat id tho
eyner openen veyde vnde krige hefft wyllen erwassen.So ouers
myddeler tijdt de Hochgeborne / ock Hochwerdighe inn Godt
Forsten/ vnnse fruntlike leuen Swegere Oheme vnnd Frun-
de/Her Jochim Marggraue to Brandenborgh Chorforste.rc
Herr Albrecht Hertoghe tho Meckelnborgh. rc. vnnd Herr
Hinrick Bisschop tho Ratzeborg in vnse Erfflande gekamen/

Jn wyllen tusschen vnsem vedderen Konigk Cristiern/den van Lübeck/eren vorwanten/frunden vnnd anhengern/gütlick tho handelen. So ouers ere leeffte/sulcke vnse erringe vñ twedracht ock vornomen/hebbē se sick vth cristliker/sunderliker/ fruntliker vorwantnisse/alse ere leefften/vns beiden tho gedan/jn handel geslagen/middel vnde wege/dar dorch wy vedderlyken vordragen worden/gesocht. Nach veler vnderhandelunge/myt vnnser beyder dele weten vnd wyllen/etlyker mate entscheden. Also dat gedachte vnse vedder de vormeynte leenschop des Forstendoms Holstein/jegen vns scholde vallen laten. Dar to vns Eluen dusent marck/de he vns inholde breue vnde zegel/lange jar schuldich gewesen/jm̄ vmmeslage Trium regū tom̄ Kyle/des Dre vnd twyntigesten jars scholde bethalen. Der geliken ock wyder ordel edder recht/tusschen den Bisschoppen/Prelaten vnd Ritterschop/der Forstendome Sleßwigk/Holstein vñ Stormarn ane vnse/edder vnser geordenten Rede/by wesen vñ wetē/nicht scholde gan latē. Dar to offt vilgemelte vnse vedder etlyke forderinge vñ tosprake jegen vns to hebbēde vormeynte/scholde he vns de sulfften vp Sünte Martins dagh/jm̄ twe vndtwyntigesten jare toschicken. So vele ouers de erfflike forderunge/des Rykes to Norwegen/der Förstliken vthstüre des Rykes to Denmarkē Dar to de erffgerechticheit/der Forstendome Sleßwigk/ Holstein vnd Stormarn. Ock de Rekenschop der vormundeschop/ jn vnsen vnmundigen kyntlicken jaren belangende/scholde tho gütliker edder rechtliker erkātnisse der Hochgeborn ok Hochwerdigen/ Förstē/vnser fruntliken leuē Swegere/Vaders/Ohme vnd Frunde/Hern Jochyms Marggrauen to Brandenborg Chörförsten.rc. Hern Bugslaues Hertogen to Stetyn vñ Pomern.rc. Hern Hinrikes vnnd Hern Albrechtes Hertogen tho Meckelnborge gebrodere.rc. vnd Hern Hinrikes Bisschoppes to Ratzeborgh/stan. Welker ok vngeuerlick vmb Pinyten jegen Segeberge/jn dat landt tho Holstein/ dage scholden ansetten/

allet na jnholde vnde lude eynes Recesses vnd Compromißs/
derhaluen vpgericht. So js doch sulkes alle van vnsem vedderē
jn vorgheten gestellet/de Eluen dusent marck/bouen Koningk
lyke tosage nicht betalt Dergeliken bouen vpgerichtede vordrege
vmbewust vnser vnd vnser Rede/tusschen etlyken vth der Ryt⸗
terschop/der Förstendome Sleßwygk vnd Holstein/ordel vnd
recht ghaen laten. Dar to vns/ock de vormeinten forderinge vñ
tosprake(dar van jm̄ affgerichten Compromisse meldunge ge⸗
schůth)nicht togeschicket. Sunder vil meer vnns/to merklikem
nadele vnd vorkörtinge der fryheit/des Förstendoms tho Hol⸗
stein/syne beuelhebbere jegen Segeberge dat höuet Slot vilge
dachten Hertochdoms Holstein/na vpgerichten Receß/geschic
ket. Den Blawen thorne dar sulues(welker vormůrt gewesen)
eröpenen laten. Alle vnnd jslike Priuilegia/begnadunge/vnder
gůlden Bullen tom̄ dele/vor Veerhundert jaren/dem̄ sulfften
Förstendome/van Romeschen Keyseren vnd Köningen gege⸗
uen/vns vnd eme samptlick to gelyke darsulues / alse hertogen
to Holstein/jn vorwarunge to getruwer hant gelegen/henweg
genomen/vth dem̄ sulfftē Forstendome(welke dem̄ Romeschē
Ryke jn geleuet)vören laten. Dar dorch wy jn vormerkinge ge⸗
komen/dat vns wedder breue noch zegel geholden/ deRecesse/
dorch Chörförstē vñ Förstē/vpgerichtet nicht fullētogen. Dar to
wy jn warhafftige eruaringe komen/dat wy vnses eygen lyues
ock lande vnd lůde. Sunderlick vnseRede/jn groter beuarunge
hebben möten staen. So synt wy vth billikem frochten (de dar
ock jn einen jsliken bestanthafftigen mynschen vallen mach/ vp
dat wy vnse lyff/lande vñ lůde/schutten vnd beschermen moch
ten)beweget. Myt obgenanten vnsem̄ vedderen Koningk Cri⸗
stiern/vns jn eyne openbare veyde / jn vnnsen olden bedageden
jaren to setten/des wy doch vylleuer/kegen eynen frömede / ge⸗
swegen kegen vnsen negesten blodes vorwanten/ wo wy by ge⸗
like vnd rechten hedden moghen blyuen/ vnd vnses lyues / ock

lande vnd lüde/nicht so grote varlicheit gestanden)hedden willen entholden. Dat vth J.L. vnnd andere/ lichtlick ermeten mögen/dat wy allene vth groter vororsakunge vnses vedderen/vnd högester mynschlicher noth/to sulker veyde genotdranget. Derhaluen J.L. fruntlick biddende/an jw andern gutlick synnende vnd begerende/offt wy van obgenanten vnsem veddern vnnd vyende/Köningk Cristiern/ myt clageschrifften edder andern/ vmb raedt/trost/hülpe vnd bystandt angesocht wörden/ dem sulfften neyne staet edder glouen geuen/eme/ jn synem ansöken nicht forderlick erschynen/den juwen ock sulkes tho donde nicht gestaden/sunder myt vns vil meer/der groten beswerunge/vnderdruckinge/vorwaldinge vnnd vnbillikes vornemendes/eyn fruntlikes/cristlikes/gutwilliges vnd adelikes medelydent myt vns dragen vnd hebben. Dat willen wy vmb J.L. fruntlik vordenen/jw andern gunstlick vorschülden / alletijdt jm besten erkennen vnd vor oghen hebben. Datl.rc. Anno.xxiij.

